Rezensionen von Buchtips.net

NYPDead - Medical Report: Folge 05: XV

Buchinfos

Verlag:	Maritim Studioproduktionen (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	B0036BCCF6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	9,99 Euro (Stand: 22. August 2025)

Bei dem Besuch einer Prostituierten kommt Richter Malone ums Leben. Doch um die Leidenschaften des als "Dirty Harry" bekannten Richters nicht ans Licht der Öffentlichkeit zu bringen, wird hier versucht, die Sache unter dem Radar zu halten. Zumal die Gerichtsmedizin ein anderer Fall beschäftigt. Eine Baudezernentin und eine erfolgreiche Architektin wurden auf brutale Weise ermordet. Obgleich die beiden Fälle auf dem ersten Blick nichts miteinander zu tun haben, kommen Russel Owen und seinen beiden Kollegen Zweifel.

Wie üblich werden auch in der fünften Folge der Gerichtsmediziner-Serie "NYPDead" wieder zwei Fälle behandelt. Leider können beide zwar überzeugen, jedoch wird insbesondere bei den ermordeten Frauen, dem Hörer viel zu früh die wahre Identität des Täters verraten. Dadurch geht eine Menge an Spannung verloren. Etwas verlorengegangen ist auch die extrem bissige Art von Russel Owen, der hier fast umgänglich wirkt. Im Vergleich zu den bisherigen Auftritten ist das eine charakterliche Wandlung, die ich nicht ganz so schön finde, da die überaus scharfzüngige Art von Owen das Salz in der Suppe dieser Serie war.

Akustisch gibt es hingegen nichts auszusetzen. Die Geräuschkulisse ist sehr präsent und wird von einem passenden Soundtrack unterstützt. Bei den Sprechern sind es erneut Wollfang Condrus, Ghadah Al-Akel und Norman Matt, die in den Hauptrollen überzeugen, obgleich Wolfgang Condrus, wie bereits gesagt, deutlich zurückhaltender ans Werk gehen kann, als bisher. Als Episodengäste können Peter Groeger als Richter Malone, Stefan Staudinger als Priester oder Melanie Fouché als Samantha Mooney gefallen. In weiteren Rollen sind unter anderem Karin Eckhold, Giesela Frisch oder Udo Schenk zu hören.

"XV" ist insgesamt leider nur eine etwas über dem Durchschnitt liegende Folge, da sich der Spannungsbogen doch arg in Grenzen hält. Fans amerikanischer Krimiserien wie CSI oder Navy CIS kommen auf ihre Kosten. Allerdings wäre es für künftige Episoden wünschenswert, wenn bei den Büchern wieder ein wenig mehr auf die Verschleierung des Täters geachtet wird.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[26. Februar 2022]